



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Oktober-November 2021



Synagoge und jüdischer Friedhof in Werther

In Werther hat es bereits im 18. Jahrhundert eine Synagoge gegeben, die Mitte des 19. Jahrhunderts durch einen Neubau ersetzt wurde. Diese wurde am Tag nach der Reichspogromnacht am 10.11.1938 verwüstet und zur Ruine gemacht. Nach dem Krieg wurde das Mauerwerk abgerissen und als Wegbefestigung verwendet. Der jüdische Friedhof ist seit dem späten 19. Jahrhundert im Besitz einer der jüdischen Familien des Ortes. Er ist nach dem Kriege mehrfach geschändet worden. Seit vielen Jahren finden nun auf ihm Gedenkveranstaltungen am 9. November statt. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Bedeutung dieser beiden Erinnerungsorte für das jüdische Zusammenleben und mit ihrer noch heute relevanten symbolischen Bedeutung.

Moderation: *Sigrid Ellerbrake und Johannes Kortenbusch (Organisation der Gedenkveranstaltungen), Karola Eisenblätter, Ulrich Maaß*

Termin: 04.11.2021, 18:30 Uhr

Ort: Haus Werther, Konferenzsaal
Kurs-Nr.: 12030, gebührenfrei

Aspekte der Erinnerungsarbeit

Äußere Zeichen einer Erinnerungsarbeit für die Ereignisse während der Zeit des Nationalsozialismus sind Gedenksteine, Mahnmale, Stolpersteine, Erinnerungstafeln oder Stelen. In Werther hat es eine lange und teilweise heftige

Auseinandersetzung um die Gestaltung, den Ort und die Beschriftung eines Gedenksteins für die Opfer des nationalsozialistischen Terrors gegeben. Diese Diskussion soll rekonstruiert und als Beispiel für eine weitverbreitete Problematik in Deutschland nach dem Kriege verstanden werden. Eine andere Beschäftigung mit Erinnerungsarbeit wird möglich, wenn Nachkommen von Überlebenden der Shoa, wie zum Beispiel Carry Bosman-Levi, zu Wort kommen und ihre Lebenserfahrungen mitteilen.

Moderation: *Mitglieder des Arbeitskreises*

Termin: 11.11.2021, 18:30 Uhr

Ort: Haus Werther, Konferenzsaal
Kurs-Nr.: 12031, gebührenfrei

Moderiertes Konzert von Esther Lorenz

Die Sängerin Esther Lorenz begleitet die Zuhörerinnen auf einer musikalischen Reise durch das Judentum mit weltlichen und sakralen Liedern in Hebräisch. Die Reise schließt auch Musik des spanisch-jüdischen Mittelalters und des Ostjudentums auf Jiddisch mit ein. Die Künstlerin moderiert das Konzert außerdem mit Erläuterungen über jüdische Bräuche, ergänzt durch Auszüge aus jüdischer Lyrik und Geschichte. Sie wird begleitet von dem Berliner Gitarristen Peter Kuhz.

Termin: 03.12.2021, 19.30 Uhr

Ort: Haus Werther, Konferenzsaal
Kurs-Nr.: 12032, gebührenfrei